

Immobilisierung von Plutonium und Cie!

geschrieben von Admin | 10. Juni 2018

von Dr. Klaus Dieter Humpich

Alle radioaktiven Stoffe sind erst richtig gefährlich, wenn sie in den Körper aufgenommen werden. Solange sie sich außerhalb befinden, ist eine Abschirmung recht einfach möglich. Für eine „Inkorporation“ sind drei Wege ausschlaggebend: Über die Atemluft, Trinkwasser und Nahrung. Solange sie also gar nicht in die „Biosphäre“ gelangen, können sie auch keinen Menschen schädigen oder sich dort anreichern.

Wie soll Plutonium beseitigt werden?

geschrieben von Admin | 10. Juni 2018

von Dr. Klaus Dieter Humpich

Durch den Baustopp der Mischoxid-Anlage zur Vernichtung von überschüssigem „Waffenplutonium“ in den USA, ist dort wieder eine Grundsatzdebatte losgetreten worden.

Wer hat's gesagt?

geschrieben von Admin | 10. Juni 2018

von Redaktion

wir alle kennen den lustigen, einprägsamen Spruch des kleinen Schweizers der insistierend immer wieder fragt: „Wer hat's erfunden?“, und natürlich die tollen Ricola Bonbons meint.

Das muss dann – und darin liegt der Clou der Werbebotschaft- gar nicht mehr erwähnt werden.

Und genauso ist es mit der „Energiewende ins Nichts“, wie sie Prof. Hans-Werner Sinn bezeichnete. Nur dass daraus keinerlei Erkenntnisse geschweige denn Konsequenzen gezogen wurden.

BERLIN DREHT DURCH! Autos – die haben wir nicht mehr!

geschrieben von Admin | 10. Juni 2018

von Holger Douglas

Porsche hat jetzt die Konsequenzen gezogen und als erster Autohersteller, wie die FAZ exklusiv meldete, den Verkauf von Neuwagen in Europa komplett eingestellt.

Infraschallauswirkungen aufs Herz – Neues zur Vahl-Studie an der Uni Mainz

geschrieben von Admin | 10. Juni 2018

Ehepaar im Hunsrück verklagt die Betreiber der neuesten Windkraftanlagen, denn die Windräder rauben ihnen den Schlaf und ein Ziehen, wie durch ein Messer hervorgerufen, durchdringt den ganzen Körper, so beschreibt Marco Klingels die Belastungen.